Mut zur Lücke

... beweist

Nico Hülkenberg

Über Erfahrungen mit der Polizei, Lieblingsfächer und seine Meinung zu Safety Cars

Wenn Nico an Schule denkt, dann vor allem an viel Freizeit.
Bereits mit sieben Jahren wollte er Formel-1-Fahrer werden. Kein Wunder, denn es war aufgrund des Berufes seines Vaters, für von Fahrzeugen umgeben. In der Schule war Nico immer der fleißigste, weil sein ganzer Fokus dem Motorsport galt. Besonders in seinen Lieblingsfächern Sport und Kunst machte er immer zuverlässig seine Hausaufgaben. Der absolut beste Moment in seiner gesamten Schulzeit war, ~~als~~ der letzte Tag. Heute lebt er in Monte Carlo. In seiner Nachbarschaft wohnt übrigens auch Ex-Weltmeister Nico Rosberg, mit dem er hin und wieder wurde Regelübertretungen diskutiert. Rennfahrer anzutreffen, ist in Monaco absolut keine Seltenheit. Illegale Straßenrennen gibt es deshalb trotzdem nicht? Seinen ersten Kontakt mit der Verkehrspolizei hatte Nico bereits im Alter von 8 Jahren. Der Grund: Vermutlich, weil er die Polizei mit einem Fahrrad überholte. Um fit zu bleiben, treibt der erfolgreiche Rennfahrer auch viel Sport. Dabei ist er vor allem beim Joggen oder im Gym anzutreffen. Seit 2010 fährt ›Hulk‹ als Stammpilot in der Formel 1. Der PS-Profi findet Elektroantriebe und Safety Cars nicht vergleichbar, weil das SC vorne fährt und E-Autos eher hinterher. Während der Rennwochenenden vertreibt er sich seine freie Zeit hauptsächlich mit Regeneration. Ansonsten spielt er auch gerne Tennis. Sein größter Rivale auf dem Tennisplatz ist David Kyrat. Sportliche Rückschläge verarbeitet Nico immer am besten mit Analyse und Sport. Was kaum einer über ihn weiß, ist dass er bereits eine Ausbildung absolviert hat. Deshalb heißt das dazugehörige Kapitel in seinem Tagebuch auch "1. die Arbeit, dann das Vergnügen". In diesem Sinne rät er allen Schülern: Dranbleiben und Gasgeben!

Dein

Nicolas ›Nico‹ Hülkenberg wurde 1987 in Emmerich am Rhein geboren und fährt seit 2010 in der Formel 1. Bereits im Alter von 16 Jahren gewann er die Deutsche Kartmeisterschaft, nachdem er im Jahr zuvor deutscher Juniorenmeister wurde. Auch in der ›Formel BMW ADAC‹ wusste Nico zu überzeugen und gewann diese bereits in seiner Debütsaison 2005. Nach erfolgreichen Jahren im deutschen Formel-3-Cup, der A1GP-Serie und der Formel-3-Euroserie landete er schließlich in der Formel 1 – und ist dort nicht mehr wegzudenken. Seinen größten Erfolg feierte der Wahl-Monegasse, als er 2015 das 24-Stunden-Rennen von Le Mans gewann, natürlich bei seinem ersten Auftritt.

Foto: 2017 Getty Images